



**STATTBAU
HAMBURG**

**GEMEINSAM
BAUEN
MITEINANDER
WOHNEN
SOZIALE STADT
GESTALTEN**

STATTBAU NEWS

Newsletter der STATTBAU HAMBURG GmbH

Der Newsletter der STATTBAU HAMBURG GmbH informiert über aktuelle Innovationen zur bundesdeutschen Wohnungspolitik, besonders zum Thema Bau- und Hausgemeinschaften, über News aus der Arbeit von STATTBAU HAMBURG und über Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Nr. 53

August 2022

BERATUNGSTERMINE FÜR WOHNPROJEKTINTERESSIERTE

Erstberatung:

Die Erstberatungstermine „Wie finde oder gründe ich ein Wohnprojekt?“ für Interessierte finden in der Regel einmal monatlich jeweils freitags um 14.00 Uhr statt – im Wechsel in Präsenz und Digital: Die nächsten Termine sind der **2. September (Digital)**, **7. Oktober (Präsenz)** und **4. November (Digital) 2022**.

Anmelden können sie sich über die Website unter <https://stattbau-hamburg.de/veranstaltung>.

Bei Fragen rufen Sie uns auch gerne an: 040/ 432 942 - 0.

Kontaktbörse:

Die Agentur für Baugemeinschaften der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen bietet für Interessierte ein regelmäßiges Online- und Offline-Angebot an, um sich untereinander zu vernetzen, zu informieren und neue Gruppen zu gründen bzw. weitere Gruppenmitglieder zu suchen. Geplant ist die Wiederaufnahme der Kontaktbörse, derzeit gibt es nur die Website mit Gesuchen und Angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.hamburg.de/baugemeinschaften/baut-zusammen>



AKTUELLE TERMINE, VERANSTALTUNGEN UND INFORMATIONEN

Wohnprojekte-Tag von STATTBAU Hamburg am 26. August 2022

STATTBAU Hamburg wird in diesem Jahr einen Wohnprojekte-Tag in Form eines Fachtags durchführen. Zum Thema „Wie geht eigentlich dieses **Nachhaltigkeit**? Gemeinschaftliche Wohnkonzepte für soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit.“ laden wir ab 16.00 Uhr in das Bürgerhaus Wilhelmsburg ein. Drei Vertreter*innen aus gemeinschaftlichen Wohn- und Stadtteilprojekten (Wohnprojekt Drachenbau, KulturEnergieBunker AltonaProjekt, Ecovillage Hannover) und drei Fachreferent*innen aus Wissenschaft und Praxis (Eva Kuschinski und Marieke Behne, HafenCity Universität Hamburg und Gerd Nord, Architekt) werden uns mit ihren Erfahrungen und ihrer Expertise zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht ausschließlich durch technische Lösungen erreicht werden kann. Anschließend wird es eine Podiumsdiskussion und die Möglichkeit des Austauschs geben. Anmeldung möglich unter <https://stattbau-hamburg.de/veranstaltung/wie-geht-eigentlich-diese-nachhaltigkeit-gemeinschaftliche-wohkonzepte-fuer-soziale-oekologische-und-oekonomische-nachhaltigkeit/>

Abschied Dr. Tobias Behrens gefeiert

Am 02. Juni 2022 konnte die Abschiedsfeier von Dr. Tobias Behrens stattfinden. Der Kulturpalast in Billstedt hat uns seine schönen Flächen zur Verfügung gestellt. Von der Technik, über das Personal bis zum Catering hat alles geklappt, sogar fürs gute Wetter war gesorgt. Die Beiträge von Herrn Dr. Dressel, Herrn Peiffer, Frau Inselmann und Herrn Osorio haben einen tollen Einblick in die Arbeit von STATTBAU und Dr. Tobias Behrens gegeben. Auch STATTBAU hat keine Mühe gescheut und mit dem Song „Tobias, mach was Gutes draus!“ für die richtige Stimmung gesorgt. Die Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt, dass feiern analog so viel besser ist, als digital.



Ben Brandt

Projektleitung für die Weiterentwicklung innovativer Wohnformen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf gesucht

Die Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften besteht seit 2006 in Trägerschaft von STATTBAU Hamburg und wird von der Hamburger Sozialbehörde gefördert.

Wir suchen eine engagierte Person, die voraussichtlich ab Januar 2023 oder später Lust darauf hat, das mit den Jahren entstandene „Standing“ der Hamburger Koordinationsstelle weiter auszubauen und mit ihrer/seiner Arbeit die Herausforderungen zur Weiterentwicklung innovativer Wohnformen anzunehmen und in der (Fach-) Öffentlichkeit zu vertreten.

Wir freuen uns über deine Bewerbung ausschließlich per E-Mail mit dem Betreff „Koordinationsstelle“ bis zum 02. September 2022 an: bewerbung@stattbau-hamburg.de

Weitere Informationen sind in der [Stellenanzeige](#) zu finden, oder unter <https://stattbau-hamburg.de/jobs-und-karriere/>

WIN Lernbereich ist online

Die Bundesvereinigung FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. hat im Rahmen des WIN Projektes (Wissen, Informationen, Netzwerke) einen „Online-Lernbereich“ mit Texten, Bildern und Audios freigeschaltet. Dort kann man sich informieren: Was ist ein gemeinschaftliches Wohnprojekt, welche Wohnformen unterstützen ein selbst-ständiges und selbstbestimmtes Wohnen im Alter und was sind die wichtigsten Meilensteine bei der Planung eines gemeinschaftlichen Wohnprojekts?

Der Lernbereich des Wissenspools bietet Artikel, Material, Videos und weiterführende Links zum Thema.

<https://win.fgw-ev.de/win-wissenspool/lernbereich/>

AKTUELLES AUS DEN STATTBAU PROJEKTEN

Eröffnung Talstraße

Feierlich wurde das denkmalgeschützte Gebäude in der Talstraße nach drei Jahren der aufwändigen Sanierung am 16.06.2022 durch die Heilsarmee eingeweiht. Unter den rund 90 geladenen Gästen befanden sich unter anderem die Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Stadt Hamburg Dr. Melanie Leonhard, sowie zahlreiche Spender*innen und Unterstützer*innen der Heilsarmee Hamburg. Mit Begleitung des Fernsehens und feierlichen Fanfaren durchschnitten die Senatorin Dr. Melanie Leonhard sowie der Territorial Commander Hervé Cachelin symbolisch das rote Band zur Eröffnung des Untergeschosses sowie Erdgeschosses. Im so genannten „Heimathafen Hamburg“ leistet die Heilsarmee unter Leitung von Anne Beinker und Mareike Walzer sozial-christliche Quartiersarbeit im Stadtteil St. Pauli.

Für die Öffentlichkeit zugänglich ist bislang das Untergeschoss sowie das Erdgeschoss. Während die Gäste im Untergeschoss eine Möglichkeit zu Duschen, neue Kleiderkammern in ausziehbaren Apothekerschränken sowie einen Seelsorgeraum finden, bietet das Erdgeschoss einen Veranstaltungsraum eine Küche und eine Theke zur Essensausgabe. In den weiteren Geschossen entsteht gewerblicher Raum, sowie freifinanzierter und sozial geförderter Wohnraum. Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist für das vierte Quartal 2022 geplant.



Baubeginn für das erste Projekt von Schlüsselbund eG in Hamburg Neu-Allermöhe

Lange ist es her, dass sich damals im November 2010 20 soziale Träger der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte, der „klassischen“ Behindertenhilfe, der Jugendhilfe und der Betreuung von Haftentlassenen zusammengetan haben und die gemeinnützige Genossenschaft Schlüsselbund eG gegründet haben.

Das Ziel war, Wohnraum für Menschen mit Unterstützungsbedarf zu schaffen, für Menschen also, die besondere Schwierigkeiten haben, auf dem angespannten Hamburger Wohnungsmarkt Wohnraum zu bekommen.

Optimistisch wurden damals 500 Wohnungen in 10 Jahren geplant.

Der Weg war – und ist – jedoch lang und schwierig:

Nach einer langen Phase der Grundstücksuche konnten endlich in 2019 und 2020 zwei Grundstücke von der FHH erworben werden. Auch danach war es schwierig, und für die kleine Genossenschaft mit mittlerweile 27 sozialen Trägern war und ist es ein großer Kraftakt, in Zeiten immer weiter steigender Baukosten und mit einem geringen Eigenkapital die Projekte in die Realisierung zu bringen.

Jetzt ist ein großer Schritt getan:

Das erste Projekt von Schlüsselbund eG geht in den Bau - Ende September 2022 wird die Grundsteinlegung gefeiert! In Hamburg Allermöhe, im Wilhelm-Osterhold-Stieg, werden 30 Wohnungen für eine und zwei Person/en entstehen. Alle Wohnungen werden von der Investitions- und Förderbank Hamburg gefördert und stehen vordringlich Wohnungssuchenden zur Verfügung.

Wir hoffen sehr, dass dieses Projekt nun beispielgebend und Vorreiter sein kann für die Schaffung von dringend benötigtem weiterem Wohnraum für vordringlich wohnungssuchende Haushalte in Hamburg.

Viele neue Baugemeinschaften für Wilhelmsburgs Mitte! Die Konzeptphase hat begonnen.

Im November 2021 begann das von der Internationalen Bauausstellung (IBA) ausgeschriebene Bewerbungsverfahren für Baugemeinschaften um Flächen in den neuen Wilhelmsburger Quartieren Elbinselquartier und Wilhelmsburger Rathausviertel. Mittlerweile wurden 30 Baugemeinschaften für die zur Verfügung stehenden Flächen ausgewählt. Insgesamt bestand ungefähr doppelt so viel Interesse an den Flächen wie zu vergeben war, deshalb wurde vielen Gruppen etwas weniger Fläche zugewiesen als gewünscht, damit möglichst viele Gruppen unterkommen konnten.

Ca. 600 Wohneinheiten sollen nun in Form von Baugemeinschaften in den benannten Quartieren gebaut werden, davon 12 Wohnungseigentümergeinschaften mit rd. 220 WE, 17 hauptsächlich geförderte Kleingenossenschaften mit insgesamt ca. 350 WE, von denen einige noch überlegen, in der Trägerform des Miethäuser-syndikats zu bauen und eine Baugruppe mit ca. 30 WE, die mit einer größeren Genossenschaft kooperiert.

Für die Konzeptphase wurde mit einer Auftaktveranstaltung am 6. Juli im Bürgerhaus der Startschuss gegeben. Nun haben die Gruppen 18 Monate Zeit, gemeinsam mit ihren Baubetreuer*innen ihre Trägerform zu klären und das Konzept weiter zu vertiefen sowie mit Unterstützung durch die ausgewählten Architekten einen Vorentwurf für ihr Haus zu entwickeln.

STATTB AU wird in diesen Quartieren 8 Kleingenossenschaften betreuen. Wir sind sehr gespannt auf den Prozess und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit den Gruppen!

Baugemeinschaft Deichgezwitscher

Wir gratulieren! Die Baugemeinschaft Deichgezwitscher hat sich erfolgreich auf ein Baufeld im neuen Wohnquartier Georgswerder-Kirchenwiese in Wilhelmsburg beworben. Sofern die Kommission für Bodenordnung (KfB) der Grundstücksvergabe zustimmt, ist der Weg frei für den Abschluss der Vereinbarung über die Anhandgabe des Grundstücks. Dann hat die Baugemeinschaft ca. ein Jahr Zeit, zusammen mit STATTB AU HAMBURG als Baubetreuerin und einem Architekturbüro die Planung ihres Bauvorhabens fortzusetzen. Geplant sind in Holzbauweise im genossenschaftlichen Eigentum ca. 20 öffentlich geförderte Wohneinheiten – davon eine für vordringlich Wohnungssuchende – und ein Gemeinschaftsraum. Der Abschluss des Grundstückskaufvertrages ist für 2024 vorgesehen.

Die Baugemeinschaft sucht noch neue Mitglieder in Fallgruppe 1 und 2. Interessierte können sich an interesse@deichgezwitscher.de wenden.

AKTUELLES AUS DEM ARBEITSBEREICH ARCHITEKTUR UND ENERGIEBERATUNG

Kurzfristige Anpassung der BEG Förderung bei der KfW und BAFA

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wurde am 27.07.2022 kurzfristig mit Wirkung zum 28.7.22 oder 15.8.22 umgestellt und teilweise gestrichen. Dies betrifft insbesondere die Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen, sowohl im Bereich der Effizienzhausförderung als auch im Bereich der Einzelmaßnahmen.

Bei Einzelmaßnahmen wird die Förderung mit Zuschüssen beim BAFA konzentriert und die KfW-Kreditförderung eingestellt.

Für Anträge, die bis zum Ablauf des 27. Juli 2022 (24 Uhr) eingereicht wurden, sind die bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen anzuwenden. Abweichend hiervon können Anträge für die BEG EM-Zuschussförderung beim BAFA bis zum Ablauf des 14. August 2022 (24 Uhr) nach den bislang geltenden Bestimmungen (Veröffentlichung vom 16. September 2021, BAnz AT 18.10.2021 B2) gestellt werden, jedoch begrenzt auf einen Antrag pro Antragsteller.

1. Folgende Programmvarianten wurden am 28.07.2022 eingestellt:

KfW (262, 263, 461, 463)

2. BEG WG/ BEG NWG: Produktanpassungen in der Neubauförderung

- Reduzierung des Kredit-/ Zuschussbetrages für Wohngebäude (261, 264, 464)
- Reduzierung des Kredit-/ Zuschussbetrages für Nichtwohngebäude (263, 264,464)
- Absenkung der Fördersätze (261, 263, 264)

3. BEG WG/ BEG NWG: Produktanpassungen in der Sanierungsförderung

- Einstellung der Effizienzhaus-/Effizienzgebäude-Stufe 100 (261, 263, 264, 464)
- Reduzierung der Fördersätze (261, 263, 264, 464)
- Reduzierung des Kredit-/ Zuschussbetrages für Nichtwohngebäude (263, 264, 464)
- Einstellung iSFP-Bonus (261, 264)
- Einschränkung der Förderfähigkeit für Wärmeerzeuger bei Effizienzhäusern/ Effizienzgebäuden (261, 263, 264, 464)
- Reduzierung des Zuschussbetrages bei der BEG Einzelmaßnahmen-BAFA und Einführung der Heizung-Tausch-Bonus

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Mit der BEG EM werden Einzelmaßnahmen ab dem 15.08. in Bestandsgebäuden wie nachfolgend dargestellt gefördert:

Einzelmaßnahmen Zuschuss	Standard	Boni			Max.
	Zuschuss	iSFP	Heizungs- Austausch	Effiziente Wärmepumpe	Max. Fördersatz
Solarthermie	25%	-	-	-	25%
Biomasse	10%	-	10%	-	20%
Wärmepumpe	25%	-	10%	5%	40%
Innovative Heizungstechnik	25%	-	10%	-	35%
EE-Hybrid	25%	-	10%	5%	40%
EE-Hybrid mit Biomasseheizung	20%	-	10%	5%	35%
Wärmenetzanschluss	25%	-	10%	-	35%
Gebäudenetzanschluss	25%	-	10%	-	35%
Gebäudenetz Errichtung/Erweiterung	25%	-	-	-	25%
Gebäudehülle ¹⁾	15%	5%	-	-	20%
Anlagentechnik ²⁾	15%	5%	-	-	20%
Heizungsoptimierung	15%	5%	-	-	20%

4. BEG WG/ BEG NWG: Einführung Effizienzhaus/ Effizienzgebäude "Worst Performing Building"- Bonus zum 22.09.2022

Die Gebädeförderung für den Neubau soll ab dem Jahr 2023 neu ausgerichtet werden. Ziel ist es, eine klimapolitisch ambitionierte, ganzheitlich orientierte Förderung für neue Gebäude aufzusetzen, wie im Koalitionsvertrag vereinbart.

Ausführlichere Informationen unter die Links:

<https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Dossier/beg.html>

<https://www.kfw.de/261> <https://www.kfw.de/263>

AKTUELLES AUS DER HAMBURGER KOORDINATIONSSTELLE

Nächster Fachtag der Hamburger Koordinationsstelle am 9. November 2022

Unter dem Titel „Noch mehr, noch bunter, noch innovativer – Hamburger Wohn-Pflege-Gemeinschaften voranbringen!“ wird die Hamburger Koordinationsstelle am 9. November einen Fachtag durchführen.

Nähere Informationen zu Programm und Kosten können rechtzeitig auf der Seite der Koordinationsstelle unter <https://koordination-wohn-pflege-gemeinschaften.hamburg/veranstaltung/fachtag-noch-mehr-noch-bunter-noch-innovativer-hamburger-wohn-pflegeformen-weiter-voranbringen/> abgerufen werden.

Informations- und Austauschtreffen „Innovative Wohn- und Pflegeangebote für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente, intergeschlechtliche und queere Menschen in Hamburg“!

Nach dem Fachtag am 11. November 2021 (Dokumentation unter <https://koordination-wohn-pflege-gemeinschaften.hamburg/veranstaltung/lgbtiq-leben-wohnen-und-pflegen-in-hamburg/>) gab es großes Interesse, sich weiter auszutauschen und zu vernetzen. Nach einem Auftakttreffen im März und Juni hat es zusätzlich im Juni 2022 ein Treffen speziell zum Thema gemeinschaftliches Wohnen/Baugemeinschaften bzw. Wohn-Pflege-Gemeinschaften stattgefunden. Im Herbst 2022 findet das nächste Austauschtreffen statt.

Wenn Sie Interesse an Austausch und Vernetzung zu diesem Themenfeld haben, wenden Sie sich bitte an die Hamburger Koordinationsstelle.

Aus der Arbeit von BIQ – Bürgerengagement für Wohn-Pflege-Formen im Quartier – Wirken, wo Menschen wohnen – Ein Projekt von STATTAU HAMBURG



BIQ Qualifizierung startet wieder

Nach langer Coronapause kommt die Lust auf ein Ehrenamt langsam zurück.

Egal ob selbst im Rentenalter oder jünger. Viele Hamburgerinnen und Hamburger wollen sich für andere Menschen ehrenamtlich engagieren. In den letzten beiden Coronajahren wurde dieser Wunsch von vielen Menschen erstmal auf Eis gelegt. Jetzt traut man sich zaghaft wieder. „Ich möchte wirklich die Rechte von Menschen mit Handicap stärken. Toll ist, dass ich mit meinem E-Bike in die Wohngruppe fahren kann.“ Unsere freiwilligen Vertrauenspersonen unterstützen Bewohner*innen dabei, sich für ihre Rechte einzusetzen.

Nach zwei Jahren Stillstand, konnten wir im Juni endlich wieder eine kleine, aber feine Freiwilligen-Qualifizierung in Präsenz starten. Acht sehr motivierte reife Erwachsene sind da zusammengekommen. Sie lachen und lernen Neues über Wohnformen für Menschen mit Handicap oder mit Betreuungsbedarf im Alter. Teilnehmende beiderlei Geschlechts mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, ob Grundschulleiterin, Berufsschullehrerin für Frisör*innen, IT-Fachfrau, alle wollen sich für die Rechte von Bewohner*innen in betreuten Einrichtungen engagieren. Sie wollen ihre Zeit sinnvoll einsetzen und noch etwas bewegen. Weitere Themen werden das Hamburgische Wohn-Betreuungs- und Qualitätsgesetz sein, die Gestaltung von Wohnbeiratswahlen, die UN-Behindertenrechtskonvention, Kommunikation und Vermittlung in Konflikten.



iStock-1096096490_tablet_Schulung

Wir freuen uns, dass es endlich wieder losgehen konnte!

BIQ sucht auch weiterhin engagierte Leute, die sich als Vertrauenspersonen für die Demokratiestärkung in Senioreneinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe einsetzen möchten.

Wenn Sie einen starken Gerechtigkeitsinn haben, Lust und Lebenserfahrung mitbringen, sind Sie bei BIQ richtig. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich jederzeit bei der Koordinatorin. Vier Stunden pro Monat sollten Sie mindestens Zeit haben. Wenn sich weiterhin Interessierte melden, kann die nächste Qualifizierung im Herbst losgehen.

Kontakt und Informationen:

Martina Kuhn, Projekt BIQ bei STATTBÄU, Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Tel: 040 43 29 42-36, E-Mail: post@biq.hamburg

Möchten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr erhalten oder den Versand an ein:e Kolleg:in empfehlen?

Für Interessent:innen des Newsletters ist es nun erleichtert möglich sich unter

stattbau-hamburg.de/kontakt/ für den Newsletter anzumelden. Eine Abmeldung kann direkt über einen Link in der E-Mail zum Newsletter erfolgen.

Hrsg.: STATTBÄU HAMBURG GmbH, Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Tel. 040/ 43 29 42 - 0; Fax. 040/ 43 29 42 - 10, Homepage: www.stattbau-hamburg.de

Verantwortlich: *Mascha Stubenvoll*

August 2022